

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) zur navigierten Implantologie:

Eine Kadaverstudie im Ober- und Unterkiefer zur Genauigkeit virtuell geplanter und konventionell eingesetzter Implantate. Ein Vorbericht

Gillot L, Cannas B, Friberg B, Vrielinck L, Rohner D, Pettersson A.

Accuracy of virtually planned and conventionally placed implants in edentulous cadaver maxillae and mandibles: a preliminary report.

J Prosthet Dent. 2014 Oct;112(4):798-804.

Ziel der Studie war die Ermittlung des Grades der Übereinstimmung der virtuell geplanten und der tatsächlichen Implantatpositionen im menschlichen Kadaverkiefer. Die Planungen und Insertionen von insgesamt 60 Implantaten erfolgten durch fünf Operateure mit unterschiedlichem chirurgischen Erfahrungsgrad. Die mittlere Abweichung der Position betrug am Apex/Hals der Implantate 2,33 mm/1,88 mm und in der Insertionstiefe 0,03 mm.

Die mittlere Abweichung des Implantatwinkels betrug 7,34 Grad. Die Abweichungen am Implantathals und Implantatapex sowie die Winkelabweichung unterschieden sich signifikant von der geplanten Implantatposition. Signifikante Unterschiede in Abhängigkeit vom jeweiligen Operateur wurden bei den Parametern Implantattiefe und krestale Implantatposition ermittelt. Im Oberkiefer war eine statistisch signifikant genauere Positionierung der Implantate im krestalen und apikalen Bereich zu beobachten als im Unterkiefer.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 03. Oktober 2014